



Verein SOURCE DE VIE SCHWEIZ
Bildungszentrum für handwerkliche Berufe in Comé
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb Paul Meier
Private Primarschule mit Kindergarten Ste Marie de
Gbéhoué / Bénin



Brief im Advent 2023

Liebe Freundinnen und Freunde von Source de Vie
Liebe Spenderinnen und Spender,
Liebe Unbekannte, die diesen Brief lesen,

Früh ist es dunkel in diesen Tagen. Und die Nacht droht, in den Wirren dieser Zeit der Angst zu viel Raum zu geben. Da bin ich dankbar, dass unser Projektleiter gut in der Schweiz angekommen ist und ein weiteres Mal seine schwere Malaria überwunden hat.

Was er aus Bénin berichtet, ist einerseits hoch erfreulich und andererseits sehr beunruhigend.

Erfreulich: Das neue grosse Berufsschulhaus. Das Coputerbild zeigt das imposante Gebäude.



Im Erdgeschoss sind die Ateliers, in den beiden oberen Stockwerken die Internate für Männer und Frauen. Es ist so gross und gut durchdacht, wie wir es uns anhand der mündlichen Informationen während der Corona-Zeit nie hätten vorstellen können. Kein Wunder, dass sich der Bürgermeister darüber freut. Das Haus gibt der Stadt so etwas wie eine neue Berühmtheit.

In den Räumen der Schule wird fleissig gelernt und gearbeitet, und schon sind Plakate für die Einschreibungen für das nächste Jahr aufgehängt. Hier ein paar Muster:

CENTRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE
MARGRIT DIETERLE

Nous faisons de vous
UN MODÈLE

Pour cette rentrée scolaire, nous ouvrons en

HAUTE COUTURE

Les inscriptions sont en cours

RENSEIGNEMENTS Comé, Sossigbé Tél: +229 58 88 16 58

CENTRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE
MARGRIT DIETERLE

Nous faisons de vous
UN MODÈLE

Pour cette rentrée scolaire, nous ouvrons en

CORDONNERIE

Les inscriptions sont en cours

RENSEIGNEMENTS Comé, Sossigbé Tél: +229 58 88 16 58

CENTRE DE FORMATION PROFESSIONNELLE
MARGRIT DIETERLE

Nous faisons de vous
UN MODÈLE

Pour cette rentrée scolaire, nous ouvrons en

TOUR ET FRAISEUR

Les inscriptions sont en cours

RENSEIGNEMENTS Comé, Sossigbé Tél: +229 58 88 16 58

Da spürt man wirklich die Freude am Gestalten und am Aufbauen einer Zukunft für die jungen Leute.

Wir freuen uns, dass 42 diplomierte Frauen und Männer in einer grossen T-Shirt-Fabrik in Bénin einen Arbeitsplatz gefunden haben.

Beunruhigend und äusserst schwierig sind leider die Lebensumstände der Menschen in Bénin. Die Wirtschaft ist wegen der geschlossenen Grenzen aufgrund der Unruhen in den Nachbarländern weitgehend zusammengebrochen. Der Hafen ist praktisch stillgelegt. Arbeiter und Tagelöhner finden keinen Verdienst mehr. Die Währung cfa hat wesentlich an Kaufkraft verloren. Darum fehlen auch die KäuferInnen auf den Märkten – und viele Menschen hungern, vor allem die Kinder.



Für alle Lernenden, Schüler und Mitarbeitenden ist darum die Ferme Paul Meier ein grosser Segen. Dort wachsen viel Mais, Bohnen, Peperoni, Tomaten und Chilischoten, aber auch Orangen, Mangos und Zitronen. Aus den Blättern der Moringabäume wird eine geschmackvolle und sehr gesunde Sauce zubereitet. 300 Mahlzeiten kochen die zwei Köchinnen jeden Tag! So haben bei SdV alle genug zu essen und sind dafür bereit, jeweils am Samstag beim Jäten zu helfen.

Nun sind wir im Advent. Was erwarten wir für uns selbst und für die Welt? Was tragen wir zum Frieden bei?

In Bénin werden Frauen mit ihren Kindern im Gefängnis in Comé an Weihnachten von SdV eine warme Mahlzeit erhalten, und die SchülerInnen werden für sie Weihnachtslieder singen. Der Priester hat eine Möglichkeit gefunden, den Gefangenen ein Neues Testament zu schenken. Auch im Spital, wo das Pflegepersonal an Festtagen nach Hause in die Dörfer geht, werden die SdV- Köchinnen den Kranken eine feine Mahlzeit bringen, und sie werden sich an den schönen Liedern freuen.



Bereits im September, in der Regenzeit, hat Alain in mehreren Dörfern im Busch imprägnierte Moskitonetze verteilt, damit die Menschen der Malaria weniger schutzlos ausgesetzt sind. Denn in den Strohdächern können sich die Mücken tagsüber wunderbar verstecken.

Für die Kinder in der Schule Ste Marie de Gbéhoué gibt es an Weihnachten eine richtige Bescherung. Jedes bekommt ein Päckchen mit einem Spielzeug und ein paar Süssigkeiten darin.

Wie schön wäre es, einmal mit ihnen zu feiern und die Freude zu teilen!

Ich danke allen, die uns geholfen haben, die Projekte von SdV weiterzuführen und Neues zu schaffen. Mein Dank gilt besonders den Teammitgliedern in Bénin und in der Schweiz für ihren grossen Einsatz, aber auch allen Spenderinnen und Spendern, die an uns gedacht haben.

Ich wünsche Allen ein offenes Herz, voll Hoffnung und Frieden – und frohe Weihnachten!